Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liqueur extra JACOBINER

rasch ein. Er trägt schwarzen Vollbart, dunkle Augengläser und einen in die Stirn gedrückten Hut. Er ruft):

Hier, diesen Mann nehmen Sie fest.

(Der Detektiv wird von dem Polizisten und dem Bärtigen rasch überwältigt)

Der Bärtige

Durchsuchen Sie seine Taschen. Er ist ein Meisterdieb. Er trägt auch seine stählernen Handfesseln immer selber bei sich.

Der Polizist

(zieht aus einer der Rocktaschen des Detektivs die Handfesseln und fesselt den Detektiv.

Der Bärtige

Sehen Sie? Sogar ein schön gearbeitetes Stück. Maßarbeit. (Er beginnt nun selber die Taschen des Detektivs zu leeren)

Was ist das, mein Herr? Und das? (zeigt Wertgegenstände, klopft dem Polizisten auf die Achseln und sagt): Einen guten Fang haben wir da gemacht. Sie sollen dabei nicht zu kurz kommen.

(Inzwischen werden sämtliche Taschen des Detektivs geleert)

Einen herrlichen Revolver besitzen Sie da, mein Herr. Können Sie sich über diesen Besitz ausweisen?

Detektiv

(schweigt mit halb ironischem, halb ärgerlichem Lächeln zu der ganzen Szene)

Gert

(schaut dem Vorfall interessiert, aber unbeteiligt zu)

Der Bärtige

Nun aber rasch mit dem Mann in Numero Sicher. (zum Polizisten) Gehen Sie rasch und holen Sie Hilfe, bestellen Sie einen Wagen.

Polizist

(grüßend) Zu Befehl, Herr Kommissär. (ab)

6. Szene.

Detektiv — Gert – Maxe

Der Bärtige

(reißt sich Bart, Hut und Perücke vom Gesicht. Es ist Maxe)

Was sagen Sie dazu, Herr Detektiv?

Detektiv

Bisher haben Sie gute Arbeit geleistet. Alle Achtung.

Maxe

Ich werde auch weiterhin gute Arbeit leisten. (Er beginnt die Wertgegenstände einzustecken)

Gert

Sie werden mir verzeihen, Herr Detektiv, daß ich vorhin zu einer kleinen Lüge gegriffen habe?

Detektiv

Das macht gar nichts. Ich wußte, daß Ihr Herr Kollege das Haus nicht verlassen kann.

Maxe

Noch etwas, Herr Detektiv: Sie haben doch sicher einen Ausweis. Dürfte ich Sie vielleicht darum bitten?

Detektiv

Beweisen Sie Ihre Tüchtigkeit und finden Sie ihn.

Maxe

(wird nervös) Rasch, rasch mein Herr, wir haben keine Zeit zu verlieren.

Detektiv

Bin ich Ihr Helfershelfer oder Ihr Gegner? Suchen Sie selber, bitte.

Maxe

(nachdem er nochmals rasch den Detektiv abgetastet)

Verflucht. — Denn nicht, Gott befohlen, Herr Detektiv.

(setzt Perücke, Bart und Hut wieder auf und geht ab)

7. Szene.

Detektiv — Gert

Detektiv

Würden Sie nicht vorziehen, Ihrem Herrn Komplizen zu folgen?

Gert

(schmollend) Macht Ihnen meine Gesellschaft keinen Spaß?

Detektiv

Im Augenblick sieht es vielleicht nicht so aus, aber ich freue mich tatsächlich Ihrer Gesellschaft. Es war nur ein guter Rat, den ich Ihnen geben wollte.

Gert

Ich danke verbindlichst. Aber ich habe hier noch eine Aufgabe.

Detektiv

Mich brauchen Sie nicht zu bewachen. Sie sehen ja, wie entzückend ich gefesselt bin.

Gert

(mit Hohn) Ist es wahr, daß Sie immer Ihre Handfesseln in der Tasche tragen?

Detektiv

Gewiß. Ich ziehe sie aber nur dann selber an, wenn ich damit ganz bestimmte Absichten verfolge.

Gert

(wird ungeduldig, schaut zum Fenster, geht an die Portiere, kehrt wieder zurück)

Detektiv

Pfeift er immer noch nicht?

Gert

(geht unruhig auf und ab) Das ist ja unheimlich. Sie liegen hier gefesselt am Boden und benehmen sich, als ob Sie der Sieger wären.

Detektiv

Der bin ich auch. Warten Sie nur noch fünf Minuten. Das heißt, wenn ich Ihnen einen guten Rat geben kann: warten Sie lieber nicht.

Gert

(sehr nervös, unruhig) Verdammt! Er müßte doch schon längst unten sein. Was ist das nur?

Detektiv

(immer ironisch) Wenn Sie es eilig haben, gnädige Frau, nehmen Sie auf mich gar keine Rücksicht. Ich würde das nicht zu würdigen wissen.

Zündhölzer
und Kunstfeuerwerk jed. Art, Schuhcrème „Ideal", Bodenwichse und Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Fisch-Lederfett, Lederlack
etc. liefert in besten Qualitäten billigst 270
G. H. Fischer
Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik
Fehraltorf.
Gegründet 1860. Telephon 27

Gesundes, blühendes Aussehen
Kräftegefühl, Arbeitslust
verschafft uns
Elchina
Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter" Bezug!